

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern

Landesgeschäftsführer i.V.

1.10.2019

Sofortinformation zur Sitzung des Landesvorstandes am 29. September 2019 (gemeinsam mit dem Landesfinanzrat)

Strukturdebatte

Die Landesschatzmeisterin stellt die aktuellen Vorstellungen der Arbeitsgruppe „Strukturentwicklung“ dar. Dabei eingeflossen sind auch die Anpassungshinweise der Kreisverbände sowie des Landesfinanzrates, welcher unmittelbar vor der Landesvorstandssitzung separat beraten hatte. Die Landesschatzmeisterin und die Landesvorsitzenden waren/sind in allen Kreisverbänden entweder auf Kreisparteitagen oder Kreisvorstandssitzungen, um die Vorstellungen zu den Strukturveränderungen im Landesverband zu diskutieren.

Der Landesvorstand und die anwesenden Vorsitzenden bzw. Schatzmeister*innen der Kreisverbände sind einhellig der Meinung, dass strukturelle Veränderungen unvermeidbar sind, um zukünftig finanziell und letztendlich politisch weiter handlungsfähig zu sein. Die nötigen Veränderungen müssen jedoch als langfristiger Prozess gestaltet werden, um der solidarischen Gesamtverantwortung gerecht zu werden.

Es gibt die einhellige Meinung, dass es ab 1.1.2020 eine Neuordnung der Finanzströme geben wird.

Dafür ist es erforderlich, dass der Landesvorstand auf seiner Sitzung am 2. November 2019 abschließend den Antrag zur Änderung der „Grundsätze zur Finanzierung der politischen Arbeit des Landesverbandes“ an den Landesparteitag am 30. November/1. Dezember 2019 berät und verabschiedet. Damit wird das Ziel bestätigt, dass der Parteitag über die Neuordnung der Finanzströme befindet.

In die Diskussion bis dahin soll die heute vorgestellte Version zur Verteilung der finanziellen Mittel (90-92,5-Prozent-Modell) sowie das alternative Modell (Stufenmodell entsprechend der Mitgliederzahlen), welches sich aus den Hinweisen einzelner Kreisverbände ergeben hat, gegeben werden. Auch die Perspektive bei Beibehaltung des Status quo soll in die Diskussionen einfließen. Der Landesausschuss wird sich am 17. Oktober auf einer außerordentlichen Sitzung mit diesem Thema und den drei Varianten befassen.

Die Landesvorsitzenden legen gemeinsam mit der Landesschatzmeisterin dem Finanzrat, den Kreisverbänden und dem Landesvorstand den Entwurf einer „Rahmenarbeitsplatzbeschreibung“ vor.

Finanzen

Die Landesschatzmeisterin stellt die Finanzplanansätze für 2020/21 vor. Zudem erläutert sie den vorliegenden Finanzplan für den Landesparteitag am 30. November/1. Dezember 2019 in Kühlungsborn. Dieser muss wegen nicht mehr gegebener Beschlussfähigkeit des Landesvorstandes nachträglich im Umlaufverfahren abgestimmt werden. Hinweise zur Abfrage der Delegierten bzgl. Barrierefreiheit, Kinderbetreuung, Übernachtung und Essensversorgung werden aufgenommen.

Aktuell-Politisch

Der stv. Landesgeschäftsführer informiert über die Sitzung des Landeswahlbüros, welches die überwiegend als erfolgreich und kommunikativ eingeschätzte Arbeit gerne in dieser breit aufgestellten Zusammensetzung mit Blick auf die spätestens 2021 anstehenden Bundestags- und Landtagswahlen fortsetzen möchte. Der Wahlkampf muss dabei umgehend langfristig strategisch, thematisch und personell vorbereitet werden. Erkenntnisse aus den diesjährigen Landtagswahlen sind natürlich einzubeziehen. Von der Bundespartei wird eine rechtzeitige Vorstellung der Strategie zur Bundestagswahl erwartet, um beide Wahlkämpfe optimal aufeinander abstimmen zu können.

Hingewiesen wird auf die Bitte des Landesverbandes Thüringen zur Unterstützung im aktuellen Wahlkampf. Ansprechpartnerin in Thüringen für die Wahlkampfunterstützung ist Nicole Griebbach | ngriessbach@die-linke-thueringen.de | Tel.: 0361 - 60 111 54, falls Ihr Fragen zu Einsatzorten und dem Wahlkampf habt.

Die Landesschatzmeisterin regt an, in Rücksprache mit der Landtagsfraktion umgehend die Pflanzung von Bäumen laut des entsprechenden Landesvorstandsbeschlusses vorzubereiten und im Oktober/November durchzuführen.

Des Weiteren wird um Unterstützung der Kampagne zum Erhalt der Südbahn – im Kern die Unterstützung der Petition an die Landesregierung – mit dem Verteilen von Postkarten entlang der Südbahnroute sowie dem Sammeln von Unterschriften – online als auch per Unterschriftenlisten – gebeten. Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auch auf die dazu gehörige Aktionshomepage www.suedbahn-erhalten.de

Sonstiges

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 19. Oktober statt. Der Tagungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben.